

S&T System Integration & Technology Distribution AG berichtet Ergebnisse des 1. Quartals 2002

- Umsatz-Erlöse steigen um 4% auf EUR 34 Mio.
- Umsatz-Erlöse im Kerngeschäft wachsen 18%
- Bruttomarge steigt auf 30% durch Intensivierung des Dienstleistungsgeschäftes
- EBITDA-Marge von 5% auf Grund saisonaler Effekte
- Viel versprechender Auftragsstand für das 2. Quartal

23. April 2002, Wien, Österreich – S&T System Integration & Technology Distribution AG, ein führender Anbieter von IT-Systemintegrationen in Zentral- und Osteuropa, gab heute bekannt, dass seine Umsatz-Erlöse des 1. Quartals 2002 gegenüber dem 1. Quartal 2001 um 4% auf EUR 34 Mio. gestiegen sind. Ohne den Distributionsbereich ITD, der veräußert wird, betrug das Umsatzwachstum 18%.

Der Geschäftsbereich ITS (Information Technology Solutions) des Unternehmens wurde im Jahr 2001 in SD (Solution Design) und SI (System Integration) unterteilt. Michael Kalas wurde vor kurzem zum Leiter von Solution Design, einer der neuen Einheiten des Unternehmens, ernannt. Herr Kalas wechselte von Ascential Software, einem Anbieter von eBusiness-Lösungen, zu S&T. SD verzeichnete im ersten Quartal 2002 im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres einen starken Umsatzanstieg um 139% auf EUR 4,3 Mio. Die Geschäftsbereiche CS (Customer Support) und MED (Medical Systems) erzielten ein Umsatzwachstum von 20% bzw. 25%.

Karl Tantscher, CEO, kommentiert: "Unsere Ergebnisse des vergangenen Quartals beweisen, dass unser Geschäft sehr saisonal ist. Kunden in Zentral- und Osteuropa neigen dazu, Investitionsentscheidungen an das Ende eines Kalenderjahres zu verschieben."

Die unten angeführte Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatz-Erlöse und des EBIT von Q1 2001 bis Q1 2002

In Tsd. EUR	Q1 2001	Q2 2001	Q3 2001	Q4 2001	Q1 2002
Umsatz-Erlöse	32.832	33.819	34.519	61.873	34.048
EBIT	1.041	-817	799	2.979	614

Herr Tantscher faßt zusammen: "Insgesamt freuen wir uns, dass unsere Bruttomarge um drei Prozentpunkte gestiegen ist. Dies bestätigt unsere verstärkte Ausrichtung auf Dienstleistungen mit höherer Wertschöpfung. Den kommenden Quartalen sehen wir zuversichtlich entgegen. Es befinden sich viel versprechende Projekte in Vorbereitung und wir erwarten, dass einige signifikante Projekte bereits im 2. Quartal ergebniswirksam werden."

Der Personalaufwand stieg um 19%. Dies liegt an S&Ts bewusster Ausrichtung auf Dienstleistungen mit höherer Wertschöpfung, die besser ausgebildetes Personal mit entsprechend höherem Gehalt

voraussetzen. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg, auch wegen einmaliger Aufwendungen aus der Realisierung von S&T's neuem Corporate Design, um 34%.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für dreimonatige Berichtszeiträume
1. Jänner bis 31. März 2002 und 2001 (konsolidiert, ungeprüft) in Tsd. EUR

Umsatz	2002	2001	+/- %
Solution Design (SD)	4.277	1.790	139%
System Integration (SI)	19.080	18.153	5%
Customer Support (CS)	5.482	4.550	20%
Medical (MED)	3.062	2.447	25%
Information Technology Distributions (ITD)	1.651	5.166	-68%

Umsatz gesamt	33.552	32.106	5%
Sonstige betriebliche Erträge	496	726	-32%

Gesamtumsatz-Erlöse	34.048	32.832	4%
=====			
Handelsware, Ersatzteile und bezogene Leistungen	-23.523	-23.731	-1%
Personalaufwand	-5.147	-4.332	19%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3.675	-2.734	34%

Gesamte betriebliche Aufwendungen	-32.345	-30.797	5%
Bruttomarge %	29,89	26,09	
EBITDA	1.703	2.035	-16%
Abschreibungen	-568	-496	15%
EBITA	1.135	1.539	-26%
Abschreibung auf den Firmenwert	-521	-498	5%
Betriebsergebnis (EBIT)	614	1.041	-41%



Das Management von S&T steht am 23. April 2002 um 16.00 Uhr CET (GB: 15.00 Uhr, USA: 10.00 Uhr EST) für eine Telefonkonferenz zur Verfügung.

Rufen Sie an unter: +44 (0)20 8288 4530; Vorsitzender: Herr Karl Tantscher

Über S&T

S&T ist ein führender Anbieter von IT-Lösungen für Kunden in 14 Ländern Zentral- und Osteuropas. S&T bietet IT-Beratungsdienstleistungen an, entwickelt und implementiert kundenspezifische Lösungen und unterhält einen rund um die Uhr verfügbaren Kundensupport. S&T verfügt bei hochkritischen Anwendungen, die verlässliche Backup- und Notfallfunktionen voraussetzen, über selbstentwickeltes Know-how. S&T konzentriert sich auf große und mittlere Unternehmen, darunter vor allem Telekommunikationsunternehmen, Banken, Versorgungsunternehmen, öffentliche Institutionen und Gesundheitsdienstleister.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Karl Tantscher
Chief Executive Officer
karl.tantscher@snt.at

Martin Bergler
Chief Financial Officer
martin.bergler@snt.at